

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Kleve

Bei vielen Indikatoren gutes Mittelfeld - Schwächen beim Lehrstellenangebot und bei der Kitabetreuung

Der Landkreis Kleve belegt mit 49,5 Punkten Platz 241 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen belegt der Landkreis Kleve Platz 32 unter 54 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Kleve punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Kleve lag dieser Saldo 2007 bei 1,8 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 121 im Gesamtranking und Platz 13 unter 54 kreisfreien Städten und Landkreisen in Nordrhein-Westfalen.
- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Kleve auf 29.534 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Kleve bundesweit auf Rang 125. Innerhalb von Nordrhein-Westfalen ergibt das Rang drei.
- Beim Demografieindex, einem Sammelindikator, der die Altersstruktur der Bevölkerung - zum Beispiel das Zahlenverhältnis zwischen Jung und Alt - wiedergibt, erreicht der Kreis Kleve einen Indexwert von 109,5 Punkten. Platz 132 im bundesweiten Vergleich. Landesweit kommt der Kreis Kleve damit auf Rang 19 unter 54 analysierten Städten und Kreisen.

Schwächen:

- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Kreis Kleve einem Angebot von 93,3 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 390 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Nordrhein-Westfalen bedeutet das Platz 46 unter 54 kreisfreien Städten und Landkreisen.
- Im Kreis Kleve kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1,0 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 375 im Bundesvergleich und Platz 54 von 54 in Nordrhein-Westfalen.
- Im Kreis Kleve werden 46,6 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Kleve Rang 348 im INSM-Ranking. Unter 54 Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen wird Rang 37 erreicht.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Kleve in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
49,5	241	Landkreis München	32 von insg. 54	Landkreis Olpe

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	11,9	12,5	250	46	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Euro je Ew	17.934	18.541	246	45	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	278	282	237	46	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	13,1	12,5	200	16	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	6,4	8,4	165	9	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	57,5	60,0	299	35	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	14,9	15,0	228	25	LK München
BIP je Einwohner	Euro	24.594	28.534	230	36	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,8	1,4	121	13	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-4,9	-0,8	227	41	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	3,7	5,6	138	6	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	3,0	3,5	206	21	LK Eichstätt
Demografie	Index	109,5	100,0	132	19	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	8.072	6.786	303	35	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	10,5	9,6	276	22	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	720	765	199	45	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.291	1.456	193	14	KS Dresden
Standort	Punkte	9,6	10,0	333	30	LK München
Produktivität 11)	Euro	58.760	58.299	175	29	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	29.534	31.846	125	3	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	5,2	7,8	318	52	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,0	2,2	375	54	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,3	4,8	235	16	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	46,6	54,3	348	37	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	93,3	98,9	390	46	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) GfK-Kaufkraft

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>